

Unterricht mit sprachschwacher Klasse (Berufsfachschule1)

Beitrag von „Hannelotti“ vom 18. Oktober 2018 21:45

Zitat von Hannelotti

Hallo liebe Kollegen,

Ich habe eine sprachlich sehr (!!!) schwache Klasse, in der im Grunde nur zwei sus ausreichend Deutsch können, um dem Fachunterricht bildungsgang entsprechend folgen zu können.

Von "die können nichtmal sagen, welcher Tag heute ist" habe ich nie gesprochen. Natürlich können sie das! Alltags-smalltalk und einfache Anweisungen wie "lesen Sie den Text, bearbeiten Sie Aufgabe nr.1 und nennen Sie alles, was wir dazu gelernt haben" können die sus. Wenn ich aber zB einen Fachtext zB zum Thema deutsches Rentenversicherungssystem mit ihnen lese, dann funktioniert das entweder in a) leichter Sprache oder b) auf normalem Niveau, wenn wir laut gemeinsam lesen und ich jedes zweite Wort umd ggf. Zusammenhänge erkläre. Wenn ich dann noch fragen würde "was wäre, wenn es den Generationenvertrag nicht gäbe?", dann haben sie erstmal Probleme diese grammatikalische Möglichkeitsform zu erschließen und wenn das dann geschafft ist, mit fachadäquatem Vokabular zu beschreiben. Ich weiß, dass sie verständnismäßig dazu in der Lage sind, v.a. weil viele von Gymnasien aus dem jeweiligen Herkunftsland kommen.

Aber die Idee mit den a und b Aufgaben finde ich gut. Reproduktion wird nämlich aus dem FF beherrscht und das ist bei BF1 Klassen ja schon ein Erfolg. Ich setze mich für diese Klasse gerne einmal öfter an den Schreibtisch weil diese jede Hilfe annimmt und dankbar dafür ist. Verglichen mit den vielen deutschen BF1lern ist das nämlich schon was besonderes. Und die kann man nicht "zurück in die Heimat schicken" 😊

Nachtrag: Ich bin keine daz Fachfrau, aber ich würde das Niveau irgendwo zwischen a2 und b1 ansiedeln.